

# Willkommen zur Botanik-Rallye

im **EUROPA PARK**<sup>®</sup>

**Geht mit uns auf eine Entdeckungsreise  
durch die Botanik des Europa-Park!**

Bei der **Botanik-Rallye** des Europa-Park könnt ihr  
mit **Spaß lernen** und viel **erleben!**

Zu unserem Team gehören: \_\_\_\_\_

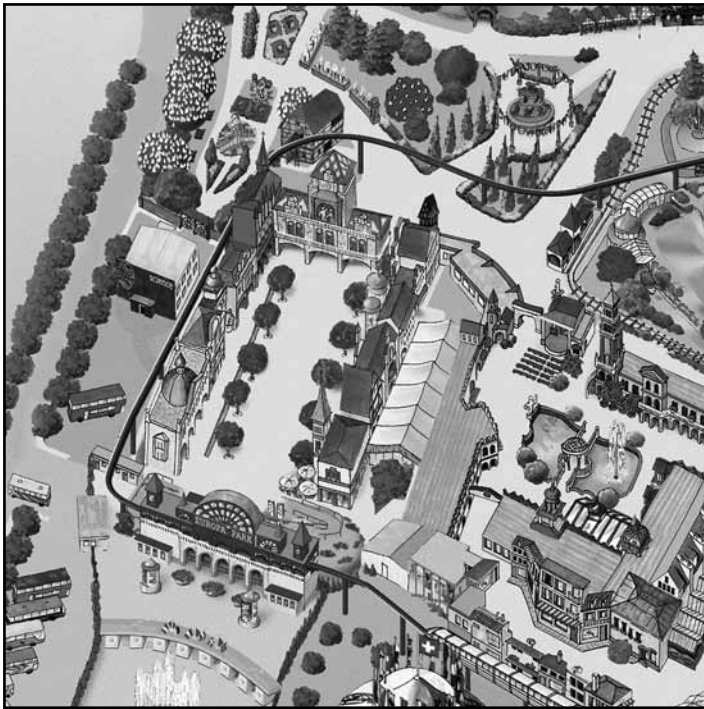
---

---

Treffpunkt: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_





Eure Rallye startet am Haupteingang des Europa-Park, bitte besorgt euch hier zunächst einen Parkplan, um die Aufgaben besser lösen zu können.

Von dort aus führt euch der Weg links am Vogtshaus vorbei in Richtung Schloss „Balthasar“ zum Zaubergarten. Geht hier zunächst durch das weiße Tor und dann gleich rechts auf den Steg zu.

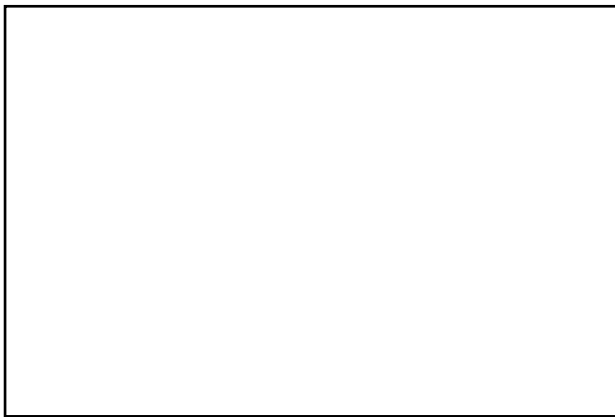
Links seht ihr nun einen Bambus.

### Der Goldrohrbambus

(Botanischer Name – *Bambusa aurea*)

Der gelbholzige Bambus gehört zu den Bambusgewächsen (Bambusoideae) aus der Familie der Süßgräser (Poaceae). Bambushalme sind schlanke, verholzte, oft meterhohe Halme mit bisweilen riesigen Blütenrispen (Kolben). Bambusse sind auf allen Kontinenten beheimatet und es gibt über 750 verschiedene Arten.

1. a) Betrachtet den gelbholzigen Bambus genau und fertigt eine Zeichnung an.



2  
Punkte

- b) Auf welche Weise kann Bambus genutzt werden?

---

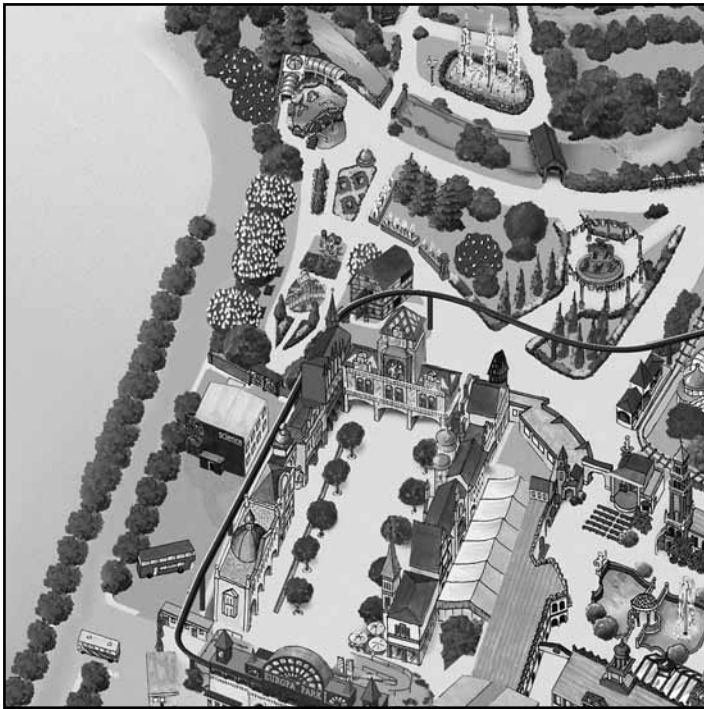


---



---

2  
Punkte



Wenn ihr den Steg in Richtung Schloss-Restaurant überquert, seht ihr vor euch eine „Gelbe Trauerweide“.

### Die Trauerweide

(Botanischer Name – *Salix alba tristis*)

- Ihr seht hier eine „Gelbe Trauerweide“. Schaut sie euch einmal genau an. Überlegt, woher der Baum seinen Namen hat.

---

---

---

---

---

---

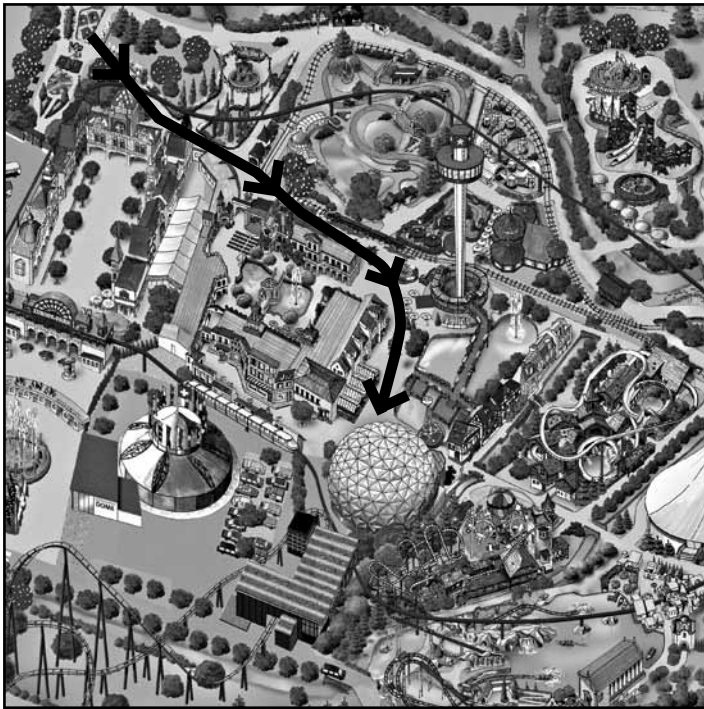
---

---

---

---

2  
Punkte



Geht nun am Europabrunnen vorbei, durch Italien durch und am „Place de l’Amitie“ rechts auf den „Eurosat“ zu. Biegt vor dem „Eurosat“ rechts Richtung „Silver Star“ ab. Zwischen den Häusern mit den Nummern 123 und 121 steht eine Kastanie.

### Die Esskastanie

(Botanischer Name – *Castanea sativa*)

Esskastanien finden sich innerhalb Deutschlands vor allem im Rheintal und in den Mittelgebirgen. Angebaut wird sie dort nicht nur wegen ihrer schmackhaften Früchte, sondern auch, weil sie die zum Weinbau notwendigen Rebstecken liefern. Auch zum Bau von Fässern oder beim Schiffsbau wird das Holz verwendet. Maronen sind weiter gezüchtete Sorten der normalen Esskastanie. Sie werden bevorzugt in der Küche verwendet. Maronenpüree ist eine typisch ungarische Spezialität, ohne die ein Winter in Ungarn undenkbar wäre.

3. a) Seht euch die Esskastanie genau an. Vergleicht die Blätter und wenn möglich die Blüten mit denen der Rosskastanie auf dem Bild. Bitte reist keine Blätter der Esskastanie ab.




---



---



---



---

Roskastanie: Quelle: A. Kosch, Welcher Baum ist das, Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart

2 Punkte

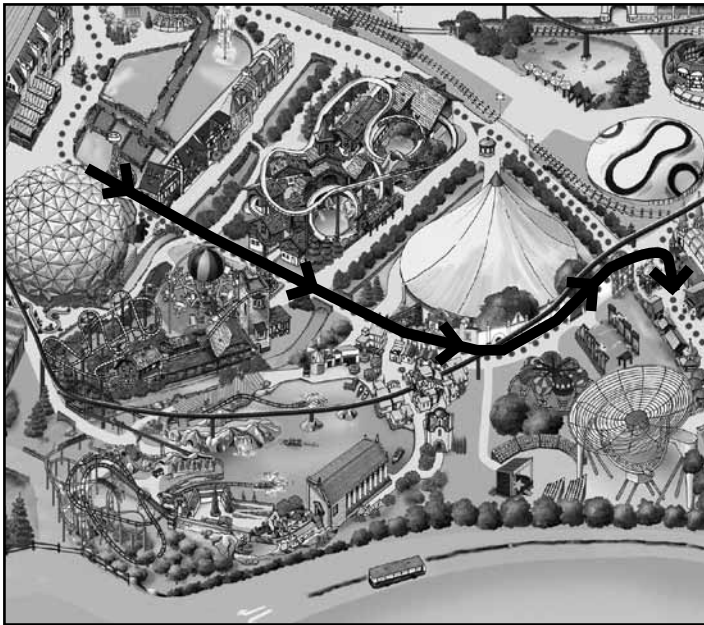
- b) Wofür kann das Holz der Esskastanie verwendet werden?

---



---

2 Punkte



Wendet euch nun der Schweiz zu. Geht an Griechenland vorbei, überquert den Fluss über die Nebelbrücke und biegt anschließend rechts ab Richtung „Euro-Mir“. Wenn ihr dem Weg durch den Zwiebelturm folgt, trifft ihr auf die Schnitzerei. Biegt dort rechts ab und durchquert den kleinen Durchgang neben dem Haus mit der Nummer 8. Am kleinen Fluss findet ihr die Station „Brunnenwasser“.

4. a) Lest euch das Infoschild genau durch!  
Wieso bezeichnet man das Bachwasser als „Brunnenwasser“?

---



---



---



---

1  
Punkt

- b) Welche Tier- und Pflanzenarten sind an diesem Bachlauf beheimatet?  
Die Infotafel hilft euch dabei.

---



---



---



---

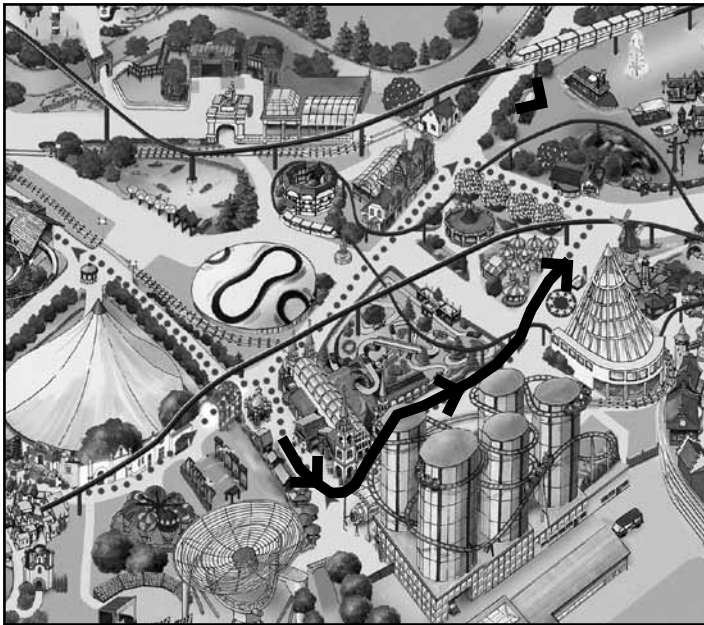


---



---

2  
Punkte



Folgt nun dem Weg Richtung „Euro-Mir“ und biegt dort links zum „Historama“ ab. Gegenüber vom Ausgang des Drehtheaters, beim Durchgang zum Holländischen Themenbereich findet ihr einen „Urweltmammutbaum“.

### Urweltmammutbaum

(Botanischer Name – *Metasequoia glyptostroboides*)

#### Wissenswertes:

Der Urweltmammutbaum wurde erstmals 1940 in Form fossiler Pflanzenreste aus dem Tertiär entdeckt. Wenige Jahre später stieß man in China zufällig auf noch lebende Bestände der bis dahin unbekanntes Art. In seiner Heimat wächst der Baum, auch als Chinesisches Rotholz bezeichnet, zusammen mit Laub- und Nadelgehölzen in Höhenlagen von 700 bis 1350 m.

#### 5. a) Richtig oder falsch?

Mithilfe des Schildes am Baum kannst du die folgenden Angaben überprüfen!

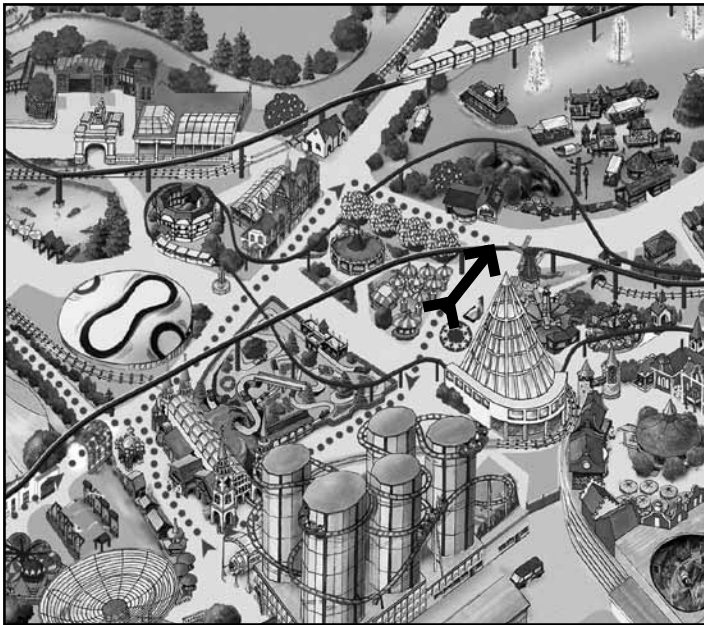
- Der Urweltmammutbaum ist ein Nadelbaum.
- Der Urweltmammutbaum ist ein Laubbaum.
- Der Urweltmammutbaum wächst bis zu 1 m pro Jahr.
- Der Urweltmammutbaum verliert im Winter seine Nadeln.

2  
Punkte

#### b) Könnt ihr Blüten oder Zapfen am Baum entdecken?

Der Urweltmammutbaum trägt \_\_\_\_\_

1  
Punkt



Geht geradeaus weiter, an der Windmühle vorbei, zum „Abenteuerland“. Am Ufer des Sees steht hinter einem Feigenbaum ein Elefant.

## Der Feigenbaum

(Botanischer Name – *Ficus carica*)

### Wissenswertes:

Die „Echte Feige“ ist ein mittelgroßer Baum, der oft wie ein Strauch aussieht. Das liegt daran, dass die Äste unmittelbar über dem Boden auseinander wachsen. Oft ist der Baum breiter als hoch gewachsen. Die „Echte Feige“ zählt zu den ältesten Nutzpflanzen und wird im gesamten Mittelmeergebiet angebaut. Die Früchte des Feigenbaums, die Feigen, sind je nach Sorte gelblich bis violett.

6. a) Sind die reifen Früchte des Feigenbaums essbar?

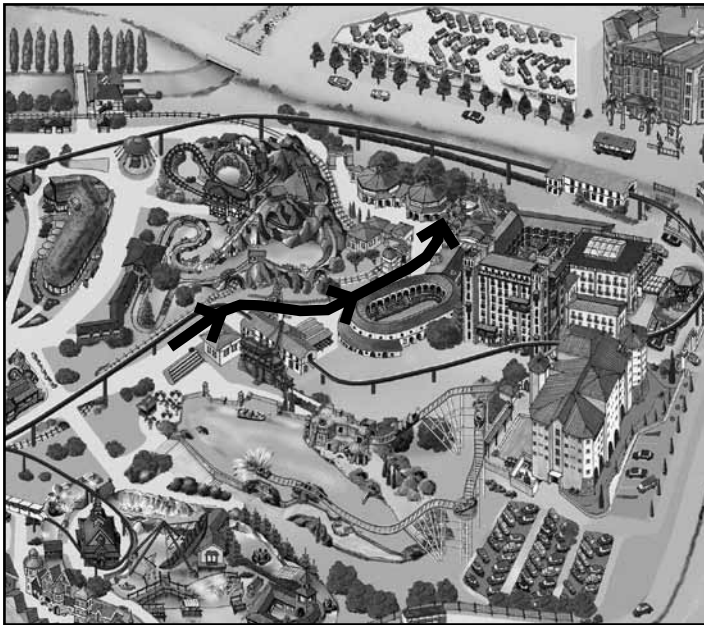
Die Früchte des Feigenbaums, die Feigen, sind \_\_\_\_\_

1  
Punkt

b) Fertige eine Zeichnung an, welche die Form eines Feigenblattes gut erkennen lässt.



2  
Punkte



Geht nun weiter am See entlang. Hinter dem „Colonial House“ biegt ihr bitte rechts ab und dann gleich die Erste links. Ihr befindet euch nun auf dem Weg Richtung Spanien. Überquert hier den „Plaza José Carreras“. Auf dem Weg zum Europa-Park Hotel Resort kommt ihr am „Bazar“ vorbei. Gegenüber des Zugangs zum Hotel Resort steht ein „Maulbeerbaum“.

### Der Maulbeerbaum

(Botanischer Name – *Morus nigra*)

Die wichtigsten Arten sind der schwarze und der weiße Maulbeerbaum (*Morus alba*). Die Früchte des schwarzen Maulbeerbaums („Maulbeeren“) sehen nicht nur aus wie Brombeeren – rötlich oder glänzend schwarz – sie schmecken auch so. Die herzförmigen Blätter des weißen Maulbeerbaums sind die einzige Nahrung der Seidenraupe, die vor allem in China beheimatet ist und deren Kokons die Fäden für die Naturseide liefern.

7. a) Welches der Bilder gehört nicht zum Maulbeerbaum? (Streiche durch!)



1.



2.



3.

1  
Punkt

b) In welcher Region kann man den Maulbeerbaum vor allem vorfinden und welchen Nutzen hat er dort?

---

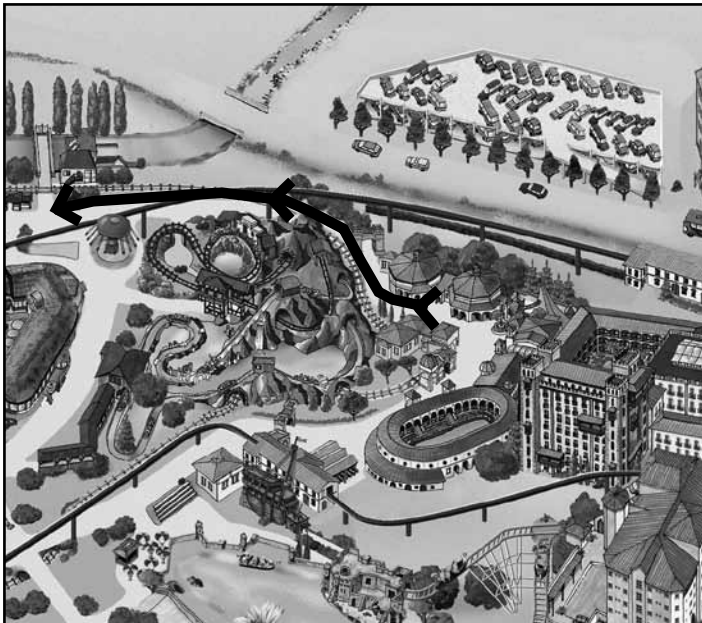


---



---

2  
Punkte



Bitte geht nun im Spanischen Themenbereich an der „Estacion“ vorbei und folgt dem Fluss, der Elz. Wenn ihr diesen Weg entlang geht, kommt ihr direkt zum „Tabakshopf an der Elz“ auf der rechten Seite.

### Wie kam der Tabak nach Deutschland?

Nach der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus kam auch die Tabakpflanze nach Europa. Es gibt verschiedene Tabaksorten, alle enthalten jedoch das Gift Nikotin, das Tabakpflanzen in den Wurzeln produzieren. Die früheste Überlieferung über Tabakanbau in Deutschland stammt aus dem 16. Jahrhundert.

### Weiterverarbeitung der Tabakpflanze

Tabak besteht aus den getrockneten und fein geschnittenen Blättern der Tabakpflanze. Die getrockneten Blätter werden der Tabakindustrie als Rohstoff geliefert. Bei der Weiterverarbeitung zu Zigaretten, Zigarren oder Pfeifentabak wird noch eine Vielzahl von Geschmacks- und Konservierungsstoffen hinzugefügt. Die Menge und Art der Zusatzstoffe sind das Geheimrezept des Herstellers.

8. a) In welchem Teil der Tabakpflanze wird Nikotin produziert?

1  
Punkt

---

b) Schaut euch im Tabakhaus um. Wie werden die Tabakblätter getrocknet?

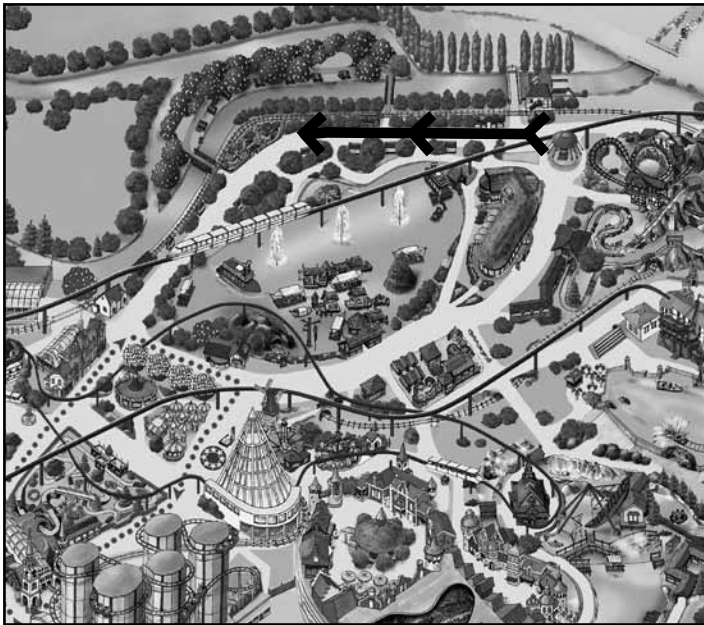
1  
Punkt

---

c) Versucht zu schätzen, wie groß ein Tabakblatt ist!

1  
Punkt

---



Folgt dem Weg und durchquert den Märchenwald. Beim Dornröschenschloss steht eine „Weiß- oder Hainbuche“.

## Hainbuche

(Botanischer Name – *Carpinus betulus*)

Der Name dieses Baumes ist etwas irreführend, denn die Hainbuche gehört nicht zu den Buchen, sondern zu der Familie der Birken. Der Baum wird gerne für Hecken verwendet, da man ihn gut in jegliche Formen schneiden kann, ohne dass er darunter leidet. Außerdem bleiben die Blätter im Winter sehr lange hängen.

9. a) Der Stamm der Hainbuche ist auf eine besondere Art gewachsen. Beschreibt den Stammwuchs!

---



---



---

1  
Punkt

- b) Stellt Vermutungen auf, warum die Hainbuche als Wind-, Staub- und Lärmschutz besonders geeignet ist! (Schaut euch hierfür auch den Baum genau an).

---



---



---

2  
Punkte

